

Kursbuch

Lektion 1

Aufgabe 5b (Video 1)

1

Guten Morgen.

2

► Guten Tag, Frau Schmitt.

▷ Guten Tag, Herr Costa.

3

Guten Abend, Olena.

Aufgabe 8a (Video 2)

Deutschland, Polen, Syrien, Iran, Türkei, Ukraine, Spanien, Rumänien, Indien, Japan, Ghana, Brasilien

Aufgabe 10a (Video 3)

1

Ich komme aus Deutschland. Ich spreche Deutsch.

2

Hallo. Ich komme aus Syrien und ich spreche Arabisch.

3

Guten Tag. Ich komme aus dem Iran und spreche Farsi.

4

Mein Name ist Elif. Ich bin aus der Türkei und spreche Türkisch.

5

Ich komme aus der Ukraine. Ich spreche Ukrainisch.

6

Hallo. Ich spreche Rumänisch. Ich komme aus Rumänien.

7

Ich bin Ravi, komme aus Indien und spreche Hindi und Englisch.

8

Und ich spreche Koreanisch. Ich komme aus Südkorea.

9

Ich bin Luisa aus Brasilien. Ich spreche Portugiesisch.

Lektion 2

Aufgabe 2a und b (Video 4)

Hallo! Das bin ich. Ich bin Marita. Ich komme aus der Schweiz. Ich bin Pflegerin. Das sind meine Mutter Annie und mein Vater Bernd. Sie sind Schweizer. Sie kommen aus der Schweiz. Und wer ist das? Das ist mein Mann Karim. Er kommt aus Marokko. Er ist Wachmann. Hier sind meine

Tochter und mein Sohn. Meine Tochter heißt Ella und mein Sohn heißt Ibrahim. Das sind wir. Wir sind eine Familie. Und wer bist du?

Aufgabe 4c (Video 5)

Das bin ich. Ich heiße Mateo. Und das ist mein Kind. Das „mein“ bedeutet: Das Kind gehört zu mir. Das ist Hamza. Hamza ist der Freund. Er ist mein Freund. Und das ist Yun. Yun ist die Freundin. Sie ist meine Freundin. Hamza und Yun sind die Freunde. Sie sind meine Freunde. Yun ist eine Frau. Sie ist meine Freundin. Meine Freunde sind zwei Personen. Das sind meine Freunde. Alles klar? Tschüss!

Lektion 3

Aufgabe 2 (Video 7)

► Guten Tag! Kommen Sie herein.

▷ Guten Tag!

► Nehmen Sie Platz. Geben Sie mir bitte Ihre Nummer.

▷ Hier, bitte!

► Wie kann ich Ihnen weiterhelfen?

▷ Mein Name ist Tarkan Özgül. Ich möchte mich anmelden. Meine Adresse ist Hauptstraße 2 in 12598 Bremen. Ich lebe zusammen mit meiner Tochter.

► Ich brauche Ihren Ausweis und das ausgefüllte Formular. Bitte unterschreiben Sie hier das Formular! Sie haben in der Berliner Straße 12 in Frankfurt gewohnt? Dort ist es sehr schön. Ich kenne die Berliner Straße in Frankfurt. Dort wohnen meine Eltern.

▷ Ja, sehr schön. Nun habe ich einen neuen Job in Bremen.

► Dann alles Gute hier in Bremen!

▷ Vielen Dank!

Aufgabe 4c (Video 8)

▷ Ja-/Nein-Fragen sind zum Beispiel: Heißt du Maria? Leben Sie in Deutschland? Auf diese Fragen antwortet man mit „Ja“ ...

► Ja, ich heiße Maria.

▷ ... oder „Nein“.

☐ Nein, ich heiße Claudia.

▷ Leben Sie in Deutschland?

► Ja, ich lebe in Deutschland.

☐ Nein, ich lebe in England.

▷ Ja-/Nein-Fragen beginnen immer mit einem Verb, wie zum Beispiel *heißen* oder *leben*.

Aufgabe 6a (Video 9)

► Wie alt sind Sie, Herr Bismillah?

▷ Ich bin 31 Jahre alt.

► Dann kann ich Ihnen das Konto Plus anbieten. Geben Sie mir bitte Ihren Ausweis. Ich mache mir eine Kopie. So, Herr Bismillah, Ihre neue Kontonummer ist: DE 0 – 25 – 00 – 31 – 51 – 70 – 13 – 87 – 75 – 0 – 30.

▷ Mmm, wie bitte? Ich habe das nicht verstanden. Wiederholen Sie das bitte!

- ☐ Im Deutschen werden die Zehner so ausgesprochen: zwanzig, dreißig, vierzig, fünfzig, sechzig, siebzig, achtzig, neunzig. Dann kommt hundert. Bei den anderen Zahlen sagt man zuerst die Zahl hinten, dann das Wort „und“, dann die Zahl vorne. Die Zahl ist achtundzwanzig.
- ▶ Ja, gern. Ihre neue Kontonummer ist: DE 0 – 25 – 00 – 31 – 51 – 70 – 13 – 87 – 75 – 0 – 30.
- ▷ Vielen Dank.

Lektion 4

Aufgabe 3a (Video 10)

Ein Kursbuch und ein Marker. Ein Kugelschreiber und ein Bleistift. Papier ... und eine Mappe. Oh, was ist das?

Aufgabe 3b (Video 11)

Oh, hier ist kein Spitzer. Wo ist ein Spitzer? Ah, da ist ein Spitzer. Kein Radiergummi? Hier ist ein Radiergummi. Und wo ist eine Schere? Hier ist keine Schere. Ah, da ist eine Schere. Und ein Handy? Hier ist kein Handy. Ach, da ist das Handy!

Lektion 5

Aufgabe 5b (Video 13)

Öffnen, scrollen bis ganz nach unten, zoomen. Ich brauche eine Packung Kaffee, zwei Kilo Kartoffeln, drei Flaschen Milch, ein Glas Honig, einen Becher Joghurt, speichern, schließen.

Aufgabe 7a (Video 14)

Für unsere Guacamole brauchen wir drei Avocados, zwei Tomaten, eine Limette, etwas Salz und Chili. Mmm, Guacamole. Guten Appetit!

Aufgabe 10a (Video 15)

- ▶ Hi Hassan, wie geht's dir?
- ▷ Hallo Ivana! Danke, gut, und dir?
- ▶ Danke, auch gut. Sag mal, Hassan, morgen hat deine Mutter Geburtstag, oder?
- ▷ Ja. Schau mal, ich mache ihr so einen Kuchen. Galerie öffnen, runterscrollen, Foto anklicken. Ah, da! Nach der Arbeit gehe ich einkaufen, ich brauche noch 300 Gramm Schokolade und ein Glas Kirschen. Und jetzt Galerie schließen.
- ▶ Lecker! Schöne Grüße und einen schönen Geburtstag! Oh, Hassan, du bist dran.
- ☐ Guten Tag, was möchten Sie bitte?
- ▷ Guten Tag. Was haben Sie denn heute Mittag?
- ☐ Wir haben heute ganz frische Gemüsesuppe mit gutem Gemüse vom Markt. Und wir haben Fisch mit Reis und Gemüse oder Rindfleisch mit Kartoffeln.
- ▷ Oh, lecker. Fisch esse ich so gerne! Ich möchte heute bitte den Fisch mit Reis und Gemüse.
- ☐ Guten Appetit!

- ▷ Dankeschön.
- Hallo Hassan. Oh, lecker, Fisch!
- ▷ Hallo Dr. Neuhof. Ja, ich esse auch gerne Fisch und der ist heute wirklich günstig.
- Prima, den Fisch esse ich heute auch.
- ▷ Mein Chip zum Bezahlen. Fisch mit Reis und Gemüse und ein Glas Saft. Das kostet 6 Euro 40. Tschüss Ivana.
- ▶ Tschüss Hassan. Bis morgen.

Lektion 6

Aufgabe 6c (Video 16)

Ich schlafe. Du schläfst. Er schläft. Sie schlafen. Wir schlafen. Ich sehe einen Hund. Du siehst einen Hund. Sie sieht einen Hund. Wir sehen einen Hund. Ihr seht einen Hund. Sie sehen den Hund nicht.

Lektion 7

Aufgabe 4a (Video 18)

Die Uhrzeit. Drei Uhr, fünf nach drei, zehn nach drei, Viertel nach drei, zwanzig nach drei, halb vier, zwanzig vor vier, Viertel vor vier, zehn vor vier, fünf vor vier, vier Uhr. Und jetzt? Wie spät ist es jetzt?

Aufgabe 5a (Video 19)

Einkaufen. Telefonieren. Putzen. Fernsehen. Spazieren gehen. Arbeiten. Kochen. Aufstehen.

Aufgabe 6a (Video 20)

Einkaufen: Ich kaufe ein. Aufstehen: Ich stehe auf. Fernsehen: Ich sehe fern. Anrufen: Ich rufe an. Ich rufe an. Du rufst an. Er ruft an. Wir rufen an. Ihr ruft an. Sie rufen an.

Aufgabe 10c (Video 21)

Hast du um sieben Uhr abends Zeit? Neunzehn Uhr. Kannst du am Vormittag um Viertel nach zehn? Zehn Uhr fünfzehn. Habt ihr um halb sieben Zeit? Achtzehn Uhr dreißig.

Lektion 8

Aufgabe 3a (Video 22)

- ▷ Ich ziehe um und suche eine Wohnung in Hamburg. Ich verstehe die Anzeige nicht. Was bedeuten diese Buchstaben?
- ▶ Das ist einfach, Carlos. ‚Zi.‘ bedeutet Zimmer. Diese Wohnung in Hamburg hat ein Zimmer. Das ist die Größe von der Wohnung. ‚qm‘ bedeutet Quadratmeter. 40 qm ist eine gute Größe für eine Person. Diese drei Buchstaben sind wichtig: ZKB. Das heißt: Zimmer, Küche, Bad. Die Wohnung hat also ein Zimmer, eine Küche und ein Badezimmer. Wo liegt die Wohnung? In der Anzeige steht DG. Das ist das Dachgeschoss ganz oben. UG ist das Untergeschoss, der Keller. EG ist das Erdgeschoss unten. Und OG ist das Obergeschoss. Jetzt kommen die Kosten. KM bedeutet Kaltmiete. Das ist der Preis nur für

die Wohnung. Dazu kommen 120 Euro NK. Das sind die Nebenkosten. Das ist das Geld für Wasser, Heizung und Müll.

- ▷ Super! Jetzt verstehe ich die Anzeige. Ein Zimmer in Hamburg – das passt!

Aufgabe 6c (Video 23)

Hallo! Ich bin Tarek. Herr Khan sagt: Ich finde den Plan auch gut. „ich“ und „auch“. Das „ch“ klingt anders. Warum? Wir sehen uns das mal genau an. Nummer 1: Der ach-Laut. Er kommt aus dem Hals. Hören Sie: chhh – auch. Der ach-Laut ist auch in den Wörtern: auch – Dachgeschoss – Tochter – suchen. Wir sehen, er kommt nach den Buchstaben a, o, u und au. Nummer 2: Der ich-Laut. Er ist weiter vorne im Mund: ch – ich. Ein Tipp: Lächeln Sie. Das hilft. Der ich-Laut ist auch in den Wörtern: sprechen – ich – Gespräch – Küche – möchten – leicht – euch. Diesen hellen Laut sprechen wir nach e, i, ä, ü, ö, ei und eu. Alles klar? Auf Wiedersehen!